

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 14.

Dresden, am 18. Januar

1894.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. Januar 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 259—267. — Entschuldigungen.
— Bericht der ersten Deputation zu dem allerhöchsten Dekrete Nr. 12 vom 13. November 1893, die Berufung gegen Urtheile der Bergschiedsgerichte betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Centralwahlkomitee's der vereinigten Ordnungsparteien im 37. ländlichen Wahlkreise durch Hermann Brückner in Zichowen, die Festsetzung einer einheitlichen Zeit für Abgabe der Stimmzettel bei den Landtagswahlen betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Anstaltsinspectors Weise in Olbernhau, die Pensionsberechtigung der Bezirksanstaltsbeamten betr. — Festsetzung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Herr Staatsminister von Meißsch sowie Geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 41 Mitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär Thiele

(Nr. 259.) Petition Ernst Ferdinand Möhler's in Altmittweida, die Einmündung der Wüstenbrander Bahn in Altmittweida betr.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. An die zweite Deputation.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 260.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes in Niederwürschnitz, Errichtung einer Personenthaltestelle in Niederwürschnitz an der Lugau-Stollberger Kunststraße zwischen den Stationen 33 und 34 der Staatsbahn von Hohlteich nach Stollberg betr.

(Nr. 261.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Verbandes Sächsischer Kaufleute und Gewerbetreibender, Besteuerung der Konsumvereine betr.

Präsident: Beide Nummern zu vertheilen.

(Nr. 262.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 15. Januar, allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 20, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1892/93 betr.

Präsident: Schlußberathung abzuwarten. An die zweite Deputation.

(Nr. 263.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 22 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 264.) Petition des Gemeinde-Vorstandes Pech in Uhyß am Taucher und Genossen, Fortführung der Ramenz-Elstraer Eisenbahn zum Anschluß an die Sächsisch-Schlesische Linie in der Richtung Uhyß am Taucher.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. An die zweite Deputation.

(Nr. 265.) Schreiben des Vorstandes der Dresdner Börse, durch den Vorsitzenden Franz Günther, bei Ueberreichung von Druckexemplaren eines Schreibens an das königl. Sächsische Ministerium des Innern nebst Beilage, das projektirte Gesetz wegen Einführung einer erhöhten Börsensteuer betr.

(Nr. 266.) Die Zweite Kammer übersendet einen Plan in Buntdruck von den generellen bez. speziellen Entwürfen des Hauptpersonenbahnhofes in Dresden-Alstadt zur Vertheilung. (Je 50 Stück.)

Präsident: Beide Nummern zu vertheilen.